

Ankündigung: Andacht auf dem Franzosenfriedhof

Auch in diesem Jahr findet eine ökumenische Andacht am Totensonntag/Ewigkeitssonntag, 22.November 2026, auf dem Franzosenfriedhof im Stadtteil Minderheide statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Die ökumenische Andacht wird von Priester Ingo Steg, stellvertretender Bezirksvorsteher der Neuapostolischen Kirche des Kirchenbezirks Minden und der evangelischen Pfarrerin Katja Reichling (St. Marienkirchengemeinde/ Christuskirche) durchgeführt. Die Andacht erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kulturgemeinschaft Minderheide. Die musikalische Gestaltung wird von einem Chor der neuapostolischen Kirche übernommen

Der Franzosenfriedhof ist ein Ort, der seit Jahrzehnten für Innehalten und Erinnern steht. Ein Ort der an das Kriegsgefangenenlager Minderheide im ersten Weltkrieg erinnert. Hier wurden bis zu 25.000 Kriegsgefangene, neben Franzosen auch Belgier, Briten, Italiener, Serben, Armenier und Soldaten aus den Kolonien, untergebracht wurden. Am 15. September 1914 kamen die ersten Kriegsgefangenen nach Minden. Zunächst stand dort lediglich ein eingezäuntes Gelände zur Verfügung, sodass sich die ersten Gefangenen mit Spaten Wohnhöhlen gruben oder mit Grasplaggen Unterschlüpfe errichten mussten. Die letzten Gefangenen verließen das Lager wohl erst 1922. Ferner liegen auf dem Franzosenfriedhof Verstorbene des zweiten Weltkrieges, die der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zum Opfer fielen.

Jeder ist herzlich zur Andacht willkommen. 22. November 2026, 14.30 Uhr.

15. November 2026